

PRESSEMITTEILUNG

BIBB-Präsident Esser: „Der Ausbildungsmarkt verliert für junge Menschen weiter an Attraktivität“

25/2023
10.08.2023

BIBB veröffentlicht Jahresbericht 2022

Das **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** hat seinen Jahresbericht 2022 veröffentlicht. Er informiert über die wichtigsten Entwicklungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie über die Höhepunkte der Arbeit des BIBB im vergangenen Jahr.

Hierzu erklärt **BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser**: „Der Ausbildungsmarkt hat für junge Menschen im Jahr 2022 trotz aller Bemühungen weiter an Attraktivität verloren. Es steht zu befürchten, dass diese Entwicklung auch 2023 anhalten wird. Das ist mehr als alarmierend, und diesem Trend müssen wir dringend entgegenwirken! Damit dies gelingt, müssen wir vor allem ein gesamtgesellschaftliches Verständnis zur Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung fördern. Dafür brauchen wir belastbare Lösungen mit bundesweiter Wirkung, um die Berufsbildung gleichberechtigt zur akademischen Bildung anzuerkennen. Darüber hinaus muss das Berufsbildungssystem flexibler, inklusiver und exzellenter werden, damit Qualifizierung und Kompetenzentwicklung mehr und diversere Gruppen erreichen. Und schließlich: Wir müssen die Bedingungen für qualifizierte Zuwanderung durch attraktive Angebote der beruflichen Bildung verbessern und die inländischen Potenziale in non-formalen und informellen Kontexten gewinnbringend für den Arbeitsmarkt heben. Dafür braucht es ein einheitliches Validierungssystem als ergänzende Säule zum formalen Prüfungssystem.“

Der Jahresbericht 2022 gibt Einblicke in die zentralen Tätigkeitsfelder des BIBB. Er informiert über die wesentlichen Ergebnisse der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des BIBB zum Beispiel zu den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Der Jahresbericht gibt darüber hinaus einen Überblick über die Entwicklung des Ausbildungsmarktes, die Modernisierung von Ausbildungsordnungen und Fortbildungsregelungen sowie die Unterstützung des betrieblichen Ausbildungspersonals. Fachkräftesicherung durch Berufsanerkennung und Fachkräftemigration, Berufsbildung im internationalen Kontext, Auswirkungen und Maßnahmen im Hinblick auf den Ukraine-Krieg sowie die erfolgreiche Durchführung zahlreicher nationaler Berufsbildungsprogramme im Auftrag der Bundesregierung bilden weitere Schwerpunkte.

Die künftige Ausrichtung der beruflichen Bildung war auch Thema des BIBB-Kongresses am 27. und 28. Oktober 2022 in Bonn. Unter dem Motto „Future Skills – Fortschritt denken“ kamen mehr als 1.000 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Praxis aus dem In- und Ausland zusammen. Die Sonderseiten zu Beginn des Jahresberichts zeigen erste Eindrücke. Die Kongress-Dokumentation ist im Internet unter www.bibb.de/kongress2022 zu finden.

Der Jahresbericht kann unter www.bibb.de/jahresbericht-2022 kostenlos heruntergeladen werden.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.